

**Ausschreibung für das  
KREISBREITENSPORTTURNIER  
des Pferdesportverbandes Rendsburg-Eckernförde e.V.  
am 15.-16. September 2018 in Kirchhorst**

- genehmigt von der Landeskommision für PS/PLS in Schleswig-Holstein -

Veranstaltungsort: Hof Kirchhorst  
24361 Groß Wittensee  
[www.hof-kirchhorst.de](http://www.hof-kirchhorst.de)

Nennungen (außer Voltigieren) an: Julia Heinelt  
Silberturmerweg 16  
24226 Heikendorf  
Tel.: 0170/8423781

Bitte benutzen Sie das beigegefügte Nennungsformular; E-Mail-Adresse angeben!

Nennungen Voltigieren an: Anne Rahlf  
Aukamp 5  
23823 Seedorf  
01716445184  
[Anne.rahlf@fachbeirat-sh.de](mailto:Anne.rahlf@fachbeirat-sh.de)  
Zeiteinteilung wird per Mail verschickt (Bitte angeben!)

Nennungs-Schluss: Montag, 20. August 2018

Nennfelder: pro Wettbewerb und Starter/in 8 €

Ausnahmen:

- für die Wettbewerbe (25-27) je 10,-- €
- für Wettbewerb 18a und 18b zusammen 10,-- € pro Gespann
- für Gruppen-Voltigieren 4 € pro Teilnehmer/-in
- für WB 1-3 und 34 je 20 € pro Nennung

zusätzliche Gebühren: 2 € pro Nennung (1 € LK-Abgabe + 1 € Veranstalterzuschuss)

bis Nennungsschluss zu überweisen an den PSV RD-Eck bei der Bordesholmer Sparkasse,  
DE60 2105 1275 0020 0160 78 unter Stichwort "Breitensportturnier 2018"  
Nachnennungen und nicht bezahlte Nennungen werden nicht angenommen!

Es sind Voltigierer-/Reiter-/Fahrer/-innen, aller Reitweisen - mit und ohne Handicap - aller Altersgruppen sowie Pferde und Ponys aller Rassen herzlich willkommen!

Pro Pony/Pferd 3 Wettbewerbe (+ 1 geführte WB, z.B. GHP geführt und/oder Fahren vom Boden) zugelassen.

Allgemeine Bestimmungen

- Neben den hier aufgeführten Bestimmungen gelten die WBO, sowie die besonderen Bestimmungen der Landeskommision Schleswig-Holstein!
- Der Veranstalter behält es sich vor Wettbewerbe zu verlegen, zu verändern oder ausfallen zu lassen, insbesondere wenn Mindest-Nennungsanzahlen nicht erreicht werden oder ein anderer triftiger Grund vorliegt.
- Startbereitschaft ist bei Julia Heinelt zu erklären: Zeitpunkt und e-Mail-Adresse dafür werden mit der Zeiteinteilung (s.u.) bekannt gegeben!
- Die Zeiteinteilung kann erst nach Nennungsschluss erstellt werden und wird am 08. September.2018 auf folgenden Homepages veröffentlicht:  
[www.kreisbreitensportturnier.jimdo.com](http://www.kreisbreitensportturnier.jimdo.com), [www.pferdesportverband-rd-eck.jimdo.com](http://www.pferdesportverband-rd-eck.jimdo.com), [www.hof-kirchhorst.de/](http://www.hof-kirchhorst.de/)
- Startnummern sind mitzubringen und von jeder Seite gut sichtbar am Pferd/Pony anzubringen.
- ACHTUNG: Es kann zu zeitlichen Überschneidungen einzelner Wettbewerbe kommen! Wir werden aber bemüht sein, dass alle genannten Starts erfolgen können!
- Eintragung der Pferde/Ponies, die gegen Influenza geimpft sein müssen, in Liste der Turnierpferde ist nicht erforderlich, Equidenpass ist unaufgefordert an der Meldestelle vorzulegen.
- alle teilnehmenden Pferde/Ponies müssen haftpflichtversichert sein!
- Parkgebühr € 3,-- pro Fahrzeug (für Teilnehmer und Zuschauer – bitte erst vor Ort zahlen!)
- 1 Schleife und 1 Teilnahmeplakette für jede/-n Teilnehmer/-in.
- Die Siegerehrungen werden im Anschluss an die jeweiligen Wettbewerbe vorgenommen.
- Hunde bitte zu Hause lassen, ansonsten besteht absolute LEINENPFLICHT!

- Box pro Pferd/Pony für € 10,--/Tag kann bei Herrn Ben Naeve, Hof Kirchhorst bestellt werden
- Übernachtungsmöglichkeiten: auf Anfrage bis Nennungsschluss unter: „Hof Kirchhorst“
- Mist ist auf den Pferdeanhängern zu belassen, Pferde bitte erst zu Hause ausflechten.

Bitte auf keinen Fall Pferdeäpfel, Mähngummis und sonstigen Müll auf Parkplätzen, Weiden und dem gesamten Gelände hinterlassen!!!

Das Turnier wird gemeinsam von verschiedenen Verbänden organisiert und durch die Fahrgemeinschaft Schleswig-Holstein/Hamburg finanziell bezuschusst. Bei Bedarf stehen die Ansprechpartner/innen (s.u.) gerne für Auskünfte zur Verfügung.

### **Ansprechpartner/innen:**

Leitung	Brigitta Deutschmann Renate Lücht	0160/7675371 0179/5338937	brigitta.deutschmann@gmx.de rluecht@zoologie.uni-kiel.de
Working Equitation	Petra Dau	0170/9492067	info@horsetrail.de
EWU - Breitensport			
Western Pleasure + Trail	Astrid Groth	0177/2994800	astrid.groth@imail.de
Pferdesportverband Kreis Rendsburg-Eckernförde			
Caprilli-Tests, Kür, Schaubild-WB, Pas-de-Deux	Renate Lücht	s.o.	s.o.
Volltigieren	Anne Rahlf	0171/6445184	anne.rahlf@fachbeirat-sh.de
	Christiane Krüger		chippa1990@yahoo.de
Reit- und Sportverein Hüttener Berge und PSV RD-ECK			
GHPs, Aktionsparcours, Hunter-WB, ...	B. Deutschmann Sebastian Bonnet	s.o. 01757/4880423	s.o. <a href="http://www.kreisreitensportturnier.jimdo.com">www.kreisreitensportturnier.jimdo.com</a>
Führzügel-, Reiter- u. Springreiter-WBe, ...	RuSV Hüttener Berge e.V.	0160 7675371	brigitta.deutschmann@gmx.de
PM-Schulpferde-Cup	Fam.Leineweber		Reitschule-Leineweber@gmx.de
Fahrgemeinschaft Schleswig-Holstein/Hamburg			
Strecken- u. Hindernisfahren, Fahren vom Boden	Hans-Jürgen Staack	04302/900036	<a href="mailto:hj.staack_boksee@t-online.de">hj.staack_boksee@t-online.de</a>
sonstige			
Pressearbeit	Christina Neve	0162/7755563	royal_touch@web.de
Hof Kirchhorst			
Musikanlage	Ben Naeve & Team		bn@hof-kirchhorst.de
Quartier für 2- und 4-Beiner	Hof Kirchhorst	04356/99750	info@hof-kirchhorst.de

## **Pferdesportverband Rendsburg-Eckernförde e.V. (Petra Dau) Working Equitation (1 – 3 mindestens je 10 Nennungen)**

### **1.) Working Equitation für Freizeitreiter**

Teilnehmer: Pferde/Ponies: ab 5 Jahre

Reiter/-in: ab 8Jahre

Ausrüstung: Pferd: Trensen- oder gebisslose Zäumung ohne Hebelwirkung und Verengungsmechanismus, gleitendes Ringmartingal erlaubt, und Sattel mit Steigbügeln der jeweiligen Reitweise entsprechend  
Beinschutz: erlaubt

Reiter/-in: angemessene Reitkleidung, Reitstiefel oder Stiefeletten, Reithelm mit 3- bzw. 4-

Punktbefestigung (DIN EN1384), Hilfsmittel: Gerte, Sporen

Anforderungen: siehe WBO 2018, WB-Beispiel 1, Seite 421

1. Teil: Rittigkeitsaufgabe, bei der einfache Bahnfiguren und Lektionen in Schritt, Trab und Galopp zu reiten sind.

2. Teil: Stil-Trail mit klassischen Hindernissen aus der Working Equitation

Bewertung: siehe WBO 2018 nach Wertnoten und Punkten

**genauere Infos: [www.kreisreitensportturnier.jimdo.com](http://www.kreisreitensportturnier.jimdo.com)**

## **2.) Working Equitation für Einsteiger**

zunächst wie WB 1

Anforderungen: siehe WBO 2018, WB-Beispiel 2, Seite 426

1. Teil: Rittigkeitsaufgabe, bei der einfache Bahnfiguren und Lektionen in Schritt, Trab und Galopp zu reiten sind.

2. Teil: Stil-Trail mit klassischen Hindernissen aus der Working Equitation

Bewertung: siehe WBO 2018 nach Wertnoten und Punkten

genauere Infos: [www.kreisbreitensportturnier.jimdo.com](http://www.kreisbreitensportturnier.jimdo.com)

## **3.) Working-Horse-Eignungs-WB**

wie WB 1.

Anforderungen: siehe WBO 2018, WB-Beispiel 4, Seite 436

1. Teil: Rittigkeitsaufgabe, bei der einfache Bahnfiguren und Lektionen in Schritt, Trab und Galopp zu reiten sind.

2. Teil: Stil-Trail mit klassischen Hindernissen aus der Working Equitation

Bewertung: siehe WBO 2018 nach Wertnoten und Punkten

genauere Infos: [www.kreisbreitensportturnier.jimdo.com](http://www.kreisbreitensportturnier.jimdo.com)

## **Pferdesportverband Rendsburg-Eckernförde e.V. (Renate Lücht) Caprilli-Wettbewerbe:**

### **4.) Caprilli-Test, Aufgabe C1 (s.u.) + WBO 2018 Seite 128**

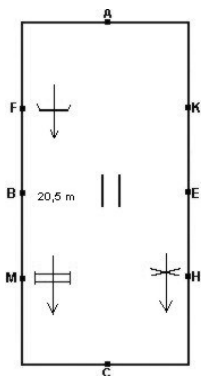
Teilnehmer: alle Reiter/-innen ab 12-jährig sowie Pferde und Ponies ab 5-jährig.

Anforderungen: Aufgabe C1: Einzelaufgabe nach Kommando mit Dressurlektionen in Anlehnung an Kl. E, 3 kleine Sprünge -max. 60 cm hoch- und über Stangen treten, Reiten im leichten Sitz.

Ausrüstung: a) des Teilnehmers: Kappenpflicht! funktionale Reitkleidung, Reitstiefel oder Stiefeletten  
Gerte bis 75 cm inkl. Schlag erlaubt, das Tragen einer Sicherheitsweste wird empfohlen.

b) des Pferdes: Sattel (möglichst VS oder Springsattel) mit Steigbügeln, Trensenzaum, gleitendes Ringmartingal, Beinschutz

Bewertung: Die harmonische Bewältigen der Aufgabe, Sitz und Einwirkung der Reiterin/ des Reiters, sowie die Rittigkeit des Pferdes mit einer Wertnote zwischen 0 und 10, abzüglich 1. Verreiten –0,2 Punkte, 2. Verreiten –0,4 Punkte, pro Hindernisfehler –0,2 Punkte, 1. Verweigerung –0,2 Punkte, 2. Verweigerung –0,4 Punkte. 3. Verweigerung oder 3. Verreiten, sowie jeder Sturz führen zum Ausschluss.



Bei X zwei Trabstangen, Abstand 1,20 m  
(Ausgleich für Ponies).  
An der langen Seite zwischen H und E ein Kreuz  
mit 2 m Abstand zur Bande.  
An der langen Seite bei B eine Distanz bestehend  
aus einem Steilsprung und einem Oxer mit 2m  
Abstand zur Bande

1	A - X zwischen A und X x	Einreiten im Arbeitstrab, leichter Sitz Mittelschritt Im Mittelpunkt halten, grüßen
2	X	Im Mittelschritt anreiten
3	vor C	vor Erreichen des Hufschlags Arbeitstrab, leichter Sitz
4	C	linke Hand, ganze Bahn 1 x herum
5	C - X - C	auf dem Zirkel geritten
6	bei X	über die Stangen traben, dabei die Zügel aus der Hand kauen lassen
7	vor C	die Zügel wieder aufnehmen
8	C - X - A	aus dem Zirkel wechseln
9	bei X	über die Stangen traben
10	A	abwenden, angaloppieren und über das Kreuz springen, danach rechte Hand
11	zwischen C und M	zum Arbeitstrab durchparieren, leichter Sitz
12	nach B	rechts um
13	zwischen E und K	bei Erreichen des Hufschlags links um
14	K	Mittelschritt
15	A	halten, danach im Mittelschritt anreiten und auf dem Zirkel geritten
16	am Zirkelpunkt	antraben, leichter Sitz
17	bei X	links an den Stangen vorbei und zur geschlossenen Zirkelseite angaloppieren
18	A	abwenden und die Distanz springen, danach linke Hand
19	zwischen C und H	Arbeitstrab, leichter Sitz
20	A	auf die Mittellinie abwenden
21	zwischen A und X	Mittelschritt
22	X	halten und grüßen

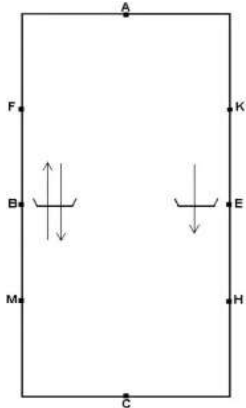
## 5.) Caprilli-Test, Aufgabe C2 (s.u.)

Teilnehmer: alle Reiter/innen sowie Pferde und Ponies ab 4-jährig, **die auf dieser Veranstaltung den Caprilli-Test, Aufgabe C1, absolviert haben und hierbei eine Wertnote von mindestens 5,0 erreicht haben.**

Anforderungen: Aufgabe C2: Einzelaufgabe nach Kommando mit Dressurlektionen in Anlehnung an Kl. E, sowie 4 kleine Sprünge -ca. 60 cm hoch.

Ausrüstung: Kappenpflicht! Gerte bis 75 cm einschließlich Schlag erlaubt, das Tragen einer Sicherheitsweste wird empfohlen.

**Weiteres s. unter Aufgabe C1!**



Bei E und bei B je ein von beiden Seiten springbarer Sprung mit jeweils 2 m Abstand zur Bande.

1	A - X zwischen A und X	Einreiten im Arbeitstrab, leichter Sitz Mittelschritt
2	X	Im Mittelpunkt halten, grüßen im Mittelschritt anreiten
3	vor C	vor Erreichen des Hufschlags Arbeitstrab leichter Sitz
4	C	rechte Hand
5	M	durch die ganze Bahn wechseln
6	A - X - A	auf dem Zirkel geritten 1 x herum
7	A	im Arbeitstempo links angaloppieren und abwenden in Richtung Sprung bei B
8	B C	springen, danach linke Hand Arbeitstempo Trab, leichter Sitz
9	C - X - C	auf dem Zirkel geritten 1 x herum
10	C - X - A	aus dem Zirkel wechseln
11	A - X - A vor A	auf dem Zirkel geritten, leichter Sitz Mittelschritt
12	A	halten, eine Pferdelänge Rückwärtsrichten, daraus im Mittelschritt anreiten, auf dem Zirkel geritten
13	nach A X	im Arbeitstempo antraben, leichter Sitz im Arbeitstempo rechts angaloppieren
14	A K - E - H	(ganze Bahn) und nach A abwenden in Richtung Sprung bei E
15	E	springen, danach rechte Hand
16	C - X - C	auf dem Zirkel geritten
17	C	(ganze Bahn) und nach C abwenden in Richtung Sprung bei B
18	B	springen, danach rechte Hand
19	A - X - A A	auf dem Zirkel geritten Arbeitstempo Trab, leichter Sitz, ganze Bahn
20	vor E	rechts um
21	bei Erreichen des Hufschlags	rechts um
22	A	auf die Mittellinie abwenden
23	zwischen A und X	Mittelschritt
24	X	halten und grüßen

## **Volte-Wettbewerbe: (Anne Rahlf & Team)**

### **6.) Doppelvoltigieren für Einsteiger**

Die Pflicht besteht aus 8 Übungen, die in zwei Blöcken gezeigt werden, wobei der 1. Voltigierer den 1. Block und der 2. Voltigierer den 2. Block zeigt.:

1. Block: Aufsprung, Freier Grundsitz, Bank-Fahne, Liegestütz, Abgang nach innen mit Landung

2. Block: Aufsprung, Quersitz, Knien, Stüttschwung vorlings, Abgang nach innen mit Landung

Kürzeit: 1 Min. und 30 Sek. im Schritt

Bewertung: S = max 10 x

1, G = max. 10 x 2, A = max. 10 x 3, P = max. 10 x 1

### **7.)A-Einzel für Einsteiger**

Teilnahmeberechtigt sind alle Voltigierer, die noch nicht EV S,M, L oder A gestartet sind.

Der Besitz des DVA IV bzw. 4 ist nichtnötig!

Gezeigt werden (Pflicht im Galopp): Aufsprung, Freier Grundsitz, Bank-Fahne, Liegestütz, Quersitz, Knien, Stüttschwung vorlings, Abgang nach innen mit Landung.

Kür max. 1 Min. 30 Sekunden im Schritt (freie Kür)

Bewertung: S = max. 10 x 1, G = max.10 x 1, A = max. 10 x 3, P = max. 10 x 1

### **8.) Kostümvoltigieren für Gruppen**

Teilnehmer: Gruppen aus 6 bis 10 TN.

Anforderungen:6 Min.-Kür zu einem Thema im Schritt. Es sind nur Einzel- und Doppelübungen erlaubt.

Interpretation des Themas durch Musik, Kostüme und Übungen. Vokalmusik ist gestattet.

Es ist freigestellt, auf welcher Hand das Pferd longiert wird.

Bewertung: Noten für a) phantasievolle Kostümierung, Interpretation der Musik und des Themas, Ausdruck (2x), b) Schwierigkeitsgrad, Korrektheit und Sicherheit der Ausführung (1x), c) Pferd, Longenführer, Harmonie zwischen Voltigierer und Pferd (2x), d) Gesamteindruck, sportgerechte Kleidung (1x).

### **9.) Kostümvoltigieren für Duos**

Anforderungen: Kür zu einem Thema im Schritt. In 2½ Min. sind mind. 6 Übungen zu zeigen. Das

Verlassen des Pferdes während der Kür ist nicht erlaubt. Interpretation des Themas durch Musik, Kostüme und Übungen, Vokalmusik gestattet. Es ist freigestellt, auf welcher Hand das Pferd longiert wird.

Bewertung: s. WB 8.

### **10.) Kostümvoltigieren für Einzelvoltigierer**

Anforderungen: Kür zu einem Thema im Schritt. In 1½ Minuten sind mind. 8 Übungen zu zeigen.

Interpretation des Themas durch Musik, Kostüme und Übungen, Vokalmusik gestattet. Es ist freigestellt, auf welcher Hand das Pferd longiert wird.

Bewertung: s. WB 8.

### **11.) Gruppenvoltigieren „All inklusive“**

Teilnehmer: Gruppen aus 6 bis 8 TN. Teilnahmeberechtigt sind als Gruppen, die in 2017 noch nicht in Wettbewerben der LK S-A gestartet sind.

Anforderungen:Die Pflicht wird in einem Block im Galopp geturnt: Aufsprung, Freier Grundsitz, Bank-Fahne, Liegestütz, Quersitz, Knien, Einsitzen und Abgang nach außen, Landung. Die Hand auf der geturnt wird, ist frei wählbar. Die Pflichtkür wird gemäß Aufgabenheft 2012 (Pflichtkür für A-Gruppen) im Schritt geturnt (max. 2 Voltigierer gleichzeitig)! Höchstzeit für die Kür 30 Sek. pro Voltigierer.

Bewertung: s. WB 8.

### **12.) Holzpferdprüfung freier Kürwettbewerb für alle Leistungsklassen**

Teilnehmer: Für 6 bis 10 TN, auch aus unterschiedlichen Vereinen. Angabe der Gruppen-LK, da Einteilung bei Trennung in Abteilungen aufgrund der LK erfolgen kann.

Anforderungen:Fantasiekür zu einem Thema (bei Nennung angeben!) mit Musik in 6 Min.; mit Ein- und Ausmarsch insges. max. 8 Min. Alles was machbar ist, ist erlaubt, dabei max. 3 Voltigierer zeitgleich auf dem Holzpferd. Die Übungen, Auf- und Abgänge müssen nicht zwingend auf einem Pferd umsetzbar sein. Aufgänge auf das Holzpferd erfolgen entweder per Trampolin oder Hilfestellung durch Gruppenmitglieder.

Bewertung: Schwierigkeit x1, Ausführung x1, sportliche Gestaltung x2, interpretative Gestaltung x1, Originalität (Interpretation der Musik, Kostüme) x2, Show (Ein-/Auslauf, Grüßen, alles was nicht auf dem Holzpferd gezeigt wird) x1, Gesamteindruck.

### **13.) Gruppenvoltigieren „Mini-Voltis“**

- Teilnehmer:** Gruppen aus 5 bis 9 Voltigierern, die im laufenden Kalenderjahr nicht älter als 7 Jahre alt werden. Es dürfen zusätzlich zum Longenführer 2 Helfer mit in den Wettbewerbs-Zirkel kommen.
- Anforderungen:** Jeder Voltigierer darf 2x auf das Pferd und je 2 Übungen im Schritt turnen. Dabei dürfen die Helfer den „Mini-Voltis“ den Weg und die Übungen weisen. Auch eine permanente Sicherheitshilfe am Pferd ist erlaubt. Im 1. Block wird das Pferd auf der rechten Hand, im 2. Block auf der linken Hand longiert.
- Bewertung:** Eine Platzierung nach Leistung findet nicht statt. Am Ende der Vorstellung wird ein mündliches Protokoll für Voltigierer und Ausbilder gegeben. Das schriftliche wird nach der Siegerehrung vergeben.

### **14.) Gruppenvoltigieren „Tri-Pflicht“**

- Teilnehmer:** Gruppen aus 6 bis 10 Voltigierern.
- Anforderungen:** Pflicht: im Schritt: Liegestütz mit Einbücken zum Knien, Prinzensitz frei, im Trab: Bank, Standwaage, im Galopp: Grundsitz frei, Bankfahne. Die Pflicht wird jeweils von einem Voltigierer durchgeturnt. Der Aufgang muss mit Hilfestellung erfolgen. Der Abgang erfolgt im Schritt.
- Bewertung:** Jede Übung wird mit einer Wertnote von 0-10 (mit Zehntelnoten) bewertet. Die Noten aller Pflichtübungen werden addiert und durch die Anzahl der Voltigierer der Gruppe geteilt. Zusätzlich wird eine Note für den Gesamteindruck und die Pferdenote vergeben. Die Gesamtsumme geteilt durch 8 ergibt die Endnote. Der Aufgang mit Hilfestellung sowie der Abgang werden nicht bewertet.

## **Show-Wettbewerbe des PSV RD-ECK (Renate Lücht)**

### **15.) gerittene Kür:**

- Teilnehmer:** alle Reiter/innen sowie Pferde und Ponies ab 5-jährig.
- Anforderungen:** 4-6 Min. nach eigenem Ermessen. Eigene Musik ist auf CD mitzubringen.
- Ausrüstung:** **Reiter/-in:** zweckmäßige, sichere Reitkleidung, Kostüm erlaubt, Reithelm mit 3- bzw. 4-Punktbefestigung (DIN EN1384)  
**Pferde/Ponies:** frei wählbar, der vorgestellten Reit- bzw. Arbeitsweise entsprechend. Bitte auf die Sicherheit von Pferd + Mensch achten!
- Bewertung:** Harmonie des Gesamtbildes und Zusammenpassen mit der Musik, Sitz und Einwirkung der Teilnehmer/-innen, sowie die Rittigkeit der Pferde mit einer Wertnote zwischen 0 und 10.

### **16.) Schaubild-Wettbewerb „der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt“**

- Teilnehmer:** mindestens ein/-e Reiter/in mit Pferde(n) und Pony(s) ab 4-jährig, „Fußvolk“ nach Belieben. **Auch Quadrillen** auf mindestens 5-jährigen Pferden/Ponies erlaubt. **Hengst und Stute zusammen nicht zulässig!** Diese werden durch einen Leiter vorgestellt, der auch für die Nennung verantwortlich ist! Bei genügender Anzahl an Nennungen: Trennung in Abteilungen.
- Anforderungen:** 4-6 Min. nach eigenem Ermessen. Falls nach Musik ist eine CD mitzubringen.
- Ausrüstung:** **Reiter/-in:** zweckmäßige, sichere Reitkleidung, Kostüm erlaubt, Reithelm mit 3- bzw. 4-Punktbefestigung (DIN EN1384)  
**Pferde/Ponies:** frei wählbar, der vorgestellten Reit- bzw. Arbeitsweise entsprechend. Bitte auf die Sicherheit von Pferd + Mensch achten!
- Bewertung:** Harmonie des Gesamtbildes mit einer Wertnote zwischen 0 und 10.

### **17.) Pas-de-Deux:**

- Teilnehmer:** alle Reiter/innen sowie Pferde und Ponies ab 5-jährig; **Hengst und Stute als Paar nicht zulässig!**
- Anforderungen:** 4-6 Min. nach eigenem Ermessen. Eigene Musik ist auf CD mitzubringen
- Ausrüstung:** **Reiter/-in:** einheitlicher Reitanzug - Kostüme erlaubt, Reithelm mit 3- bzw. 4-Punktbefestigung (DIN EN1384)  
**Pferde/Ponies:** frei wählbar, der vorgestellten Reit- bzw. Arbeitsweise entsprechend. Bitte auf die Sicherheit von Pferd + Mensch achten!
- Bewertung:** Harmonie des Gesamtbildes und Zusammenpassen mit der Musik, Sitz und Einwirkung der Teilnehmer/-innen, sowie die Rittigkeit der Pferde mit einer Wertnote zwischen 0 und 10.

## **Fahrergemeinschaft Schleswig-Holstein/Hamburg (Hans-Jürgen Staack) unterstützt und gesponsert von der Fahrergemeinschaft SH/HH**

### **18.) Streckenfahrt(a) mit anschließendem Hindernisfahren (b)**

Teilnehmer: Ponies/Pferde ab 4-jährig in beliebiger Anspannungsart (bitte bei Nennung angeben!)

Anforderung: Platzrunde im Schritt vor dem Publikum, anschließend Gespannkontrolle und Streckenfahrt (ca. 12km) ohne Wertung. Im Anschluss Hindernisfahren nach Zeit und Fehlern.

Ausrüstung: gem. WBO 2018, Teil IV, Absatz 2.3, besonderer Hinweis: Einspanner nur mit Hintergeschirr und Schlagriemen zugelassen.  
*Die Siegerehrung erfolgt mit Gespann!*

### **19.) Fahren vom Boden dieser Wettbewerb ist als 4. Start pro Tag zugelassen.**

Teilnehmer: Ponies/Pferde ab 4-jährig .

Anforderung: Es ist eine Strecke mit verschiedenen Aufgaben zu "durchfahren", hierbei geht bzw. läuft der Fahrer/die FahrerIn hinter dem Pferd. Die Aufgabe wird rechtzeitig vor Prüfungsbeginn ausgehängt und der Parcours kann nach Freigabe der Richter besichtigt werden.

Ausrüstung: Geschirr oder Longiergurt mit Doppellonge oder Fahrleine, Fahrpeitsche.

## **Hunter-Wettbewerbe des PSV RD-ECK (je WB mindestens 10 Starter)**

### **20.) Hunterklasse-55er „die Einsteiger“**

Teilnehmer: Reiter/-in: Jahrgang 1994 und älter. Je Teilnehmer/in 2 Starts auf unterschiedlichen Pferden erlaubt.  
Pferde/Ponies ab 5 Jahre

Anforderung: Überwinden eines Parcours aus 6-8 Naturhindernissen, bis 55 cm hoch.

Ausrüstung: Ponies/Pferde: Sattel mit Steigbügeln, Zäumung mit Gebiss laut WBO, gleitendes Ringmartingal und Beinschutz erlaubt.  
Reiter/-in: Reithelm mit 3- bzw. 4-Punktbefestigung (DIN EN1384) und Sicherheitsweste. Springgerte erlaubt, **Sporen nicht**.

Bewertung: Leichter Sitz, gefühlvolle Hilfengebung, geschmeidiges Mitgehen in der Bewegung über den Sprüngen, rhythmisches Grundtempo, Rittigkeit des Pferdes/Ponys sowie sein sicheres und vertrauensvolles Springen sowie die Harmonie werden mit Punkten zwischen 0 und 100 abzüglich Hindernisfehlern bewertet.

### **21.) Hunterklasse-65er „die Mutigen“**

Anforderung: Überwinden eines Parcours aus 6-8 Naturhindernissen, bis 65 cm hoch.  
alles weitere: s. WB 20!

### **22.) Hunterklasse-Kids-55er „old-style“ (nicht in schwarz-weiss, sondern in gedeckten Farben)**

Teilnehmer: Reiter/-innen: Jahrgang 1997-2004. Je Teilnehmer/in 2 Starts auf unterschiedlichen Pferden erlaubt.  
Pferde/Ponies ab 5 Jahre

Anforderung: Überwinden eines Parcours aus 6-8 Naturhindernissen, bis 55 cm hoch.

Ausrüstung: s. WB 20

Bewertung: s. WB 20

## **Erste Westernreiter Union Hamburg/Schleswig-Holstein (Astrid Groth)**

Beide Prüfungen (23. und 24.) als „**2.-Chance-Wettbewerb**“: Der Reiter/die Reiterin absolviert die Aufgabe, anschließend erfolgt eine kurze mündliche Beurteilung durch die Richterin, sofort im Anschluss wird die Aufgabe ein zweites Mal geritten. Danach erfolgt die maßgebliche Beurteilung durch die Richterin. Rechtzeitig vor Beginn der Wettbewerbe müssen sich die Teilnehmer beim Doorman melden und ihre Anwesenheit erklären, ansonsten kann nicht zu einem späteren Zeitpunkt gestartet werden.

**Pleasure und Trail finden in der Halle statt und sind offen für Reiter mit Handicap.**

Teilnehmer: alle Reiter/-innen aller Reitweisen sowie Pferde und Ponies ab 4-jährig, **keine Hengste**.

Ausrüstung: Pferde/Ponies: Sattel mit Steigbügeln, Trensenzaum, Startnummern. Erlaubt sind gleitendes Ringmartingal, Beinschutz und Springglocken.

Reiter/-in: angemessen, zweckmäßig und sauber. **Helmpflicht**, Sporen erlaubt, Gerte **nicht**.



### 23.) WPL - Western Pleasure geritten

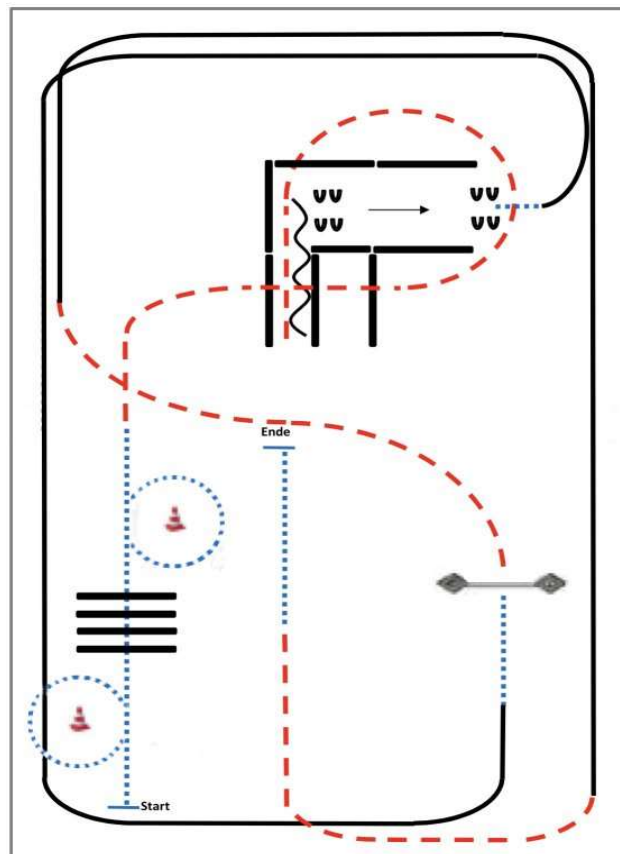
**Anforderungen:** Es soll die Gangqualität, Manier und Gebäude des Pferdes bewertet werden. Diese Aufgabe wird in der Gruppe auf dem Hufschlag geritten. Der Handwechsel ist in Form einer Kehrtvolte vorzunehmen.

**Bewertung:** Die Pferde werden auf beiden Händen in den drei Gangarten Walk (Schritt), Jog (Trab) und Lope (Galopp) vorgestellt, um ihre Fähigkeit der korrekten Bewegung auf beiden Händen zu zeigen. Der Richter kann eine Verstärkung der Gangarten auf beiden Händen verlangen. Die Pferde müssen willig rückwärts zu richten sein und ruhig stehen können. Positiv bewertet werden Pferde, die an angemessen losen Zügel ggf. mit leichtem Kontakt und leichter Kontrolle vorgestellt werden, ohne dabei eingeschüchtert zu wirken. Die Bewegungen des Pferdes sollten weichfließend vorwärts sein und den jeweils richtigen Takt zeigen. Die Qualität der Bewegung und die gleichmäßige Geschwindigkeit innerhalb der Gangarten sind die hauptsächlichen Bewertungskriterien. Die Übergänge zwischen den Gangarten sollen weich und ohne Unterbrechungen der Vorwärtsbewegung stattfinden. Die Pferde sollen sich zufrieden und natürlich bewegen, was sich am Ausdruck von Ohren, Augen, Maul und Schweif widerspiegelt.

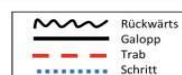
### 24.) Trail geritten

**Anforderungen:** Diese Disziplin wird nach der Leistung des Pferdes bei der Bewältigung von Hindernissen bewertet.

**Bewertung:** Schwerpunkte sind dabei die Manier, Aufmerksamkeit des Pferdes gegenüber den Reiterhilfen und Qualität der Bewegung. Eine bessere Bewertung erhalten Pferde, die die Hindernisse mit Stil und in angemessener Geschwindigkeit absolvieren, ohne dabei an Korrektheit zu verlieren. Pluspunkte werden an Pferden gegeben, die ihren eigenen Weg durch den Pacours finden, wenn die Hindernisse dies rechtfertigen, bei schwierigen Hindernissen aber dem Willen des Reiters folgen. Die Pferde erhalten Punktabzug für jede unnötige Verzögerung beim Anreiten oder bewältigen der Hindernisse. Unnatürliches Verhalten des Pferdes an den Hindernissen und übertriebenes Stehen in den Steigbügeln und nach Nach-vorn-Beugen des Reiters werden ebenso bestraft. Die Qualität der Bewegung und der gleichmäßige Rhythmus werden als Teil des Manöver-Scores mit bewertet. Während sich die Pferde zwischen den Hindernissen befinden, sollen sie ausbalanciert sein und Kopf und Hals in einer natürlichen, entspannten Position in Höhe des Widerrists oder leicht darüber tragen. Der Nasenrücken sollte nicht hinter der Senkrechten getragen werden, so dass der Eindruck einer Einschüchterung entsteht. Widerstand gegen den Zügel wird ebenfalls negativ bewertet.



- 1) grüßen, Volte links um die Pylone, Schrittstangen (Abstand: 0,6 m).
- 2) Volte rechts um die Pylone, Trabstangen (Abstand: 1 m), anhalten.
- 3) Rückwärtsrichten, Seitwärtsrichten nach links.
- 4) Schritt, Linksgalopp, Schritt.
- 5) Tor (Seiltor).
- 6) Trab, Rechtsgalopp, Trab, Schritt, anhalten, grüßen.



## RV Hüttener Berge e.V. + PSV RD-ECK (je WB max.30 Starter)(B.Deutschmann)

### 25.) Gelassenheitsprüfung (GHP) - geführt vom Boden: Motto „Herbst“

Dieser Wettbewerb ist als 4./5. Start pro Tag zugelassen.

Details zu den GHPs können der Broschüre „Gelassenheitsprüfung für Sport- und Freizeitpferde“ entnommen werden [www.pferd-aktuell.de/breitensport/breitensport](http://www.pferd-aktuell.de/breitensport/breitensport) + in den Seiten des PSV SH.

Teilnehmer: Ponies/Pferde ab 3-jährig.

Teilnehmer: ab 10 Jahren.

Anforderung: 10 Aufgaben der GHP-Broschüre, aber zum Thema Herbst dekoriert.

Ausrüstung: Ponies/Pferde : Trensenzaum mit einfacher oder doppelt gebrochener Wassertrense, Bandagen, **Fliegenschutz an den Ohren und/oder Trense nicht erlaubt.**

Führende/-r: Handschuhe, feste mindestens knöchelhohe Schuhe, Reithelm mit 3- bzw. 4-Punktbefestigung (DIN EN1384) vorgeschrieben. **Keine Gerte!**

Bewertung: Das gelassene, kontrollierte Verhalten des Pferdes/Ponys und die Harmonie und das Vertrauen zwischen Pferd/Pony und Führendem nach dem Schulnotensystem zwischen 1-6 (analog WBO 2018, WB105, Seite 64 ff. und der GHP-Broschüre!)

### 26.) GHP - geritten

Teilnehmer: Ponies/Pferde: ab 4-jährig, die schon eine geführte GHP mit der Note 3 (befriedigend) und besser absolviert haben (Nachweis muss durch Kopie einer entsprechenden GHP-Urkunde bei Nennung erbracht werden). Es ist aber auch möglich, dieses auf diesem Turnier zu erfüllen.

Reiter/-in: ab 10-jährig.

Anforderung: Geritten wird ein Parcours mit 10 Aufgaben der GHP-Broschüre.

Ausrüstung: Ponies/Pferde: Trensenzaum mit einfacher oder doppelt gebrochener Wassertrense mit oder ohne Reithalter, Sattel mit Unterlage und Steigbügeln, Beinschutz erlaubt- **Bandagen, Fliegenschutz an den Ohren und/oder Trense sind nicht erlaubt.**

Reiter/-in: Stiefel oder Stiefeletten, Handschuhe, Reithelm mit 3- bzw. 4-Punktbefestigung (DIN EN1384). Das Tragen einer Sicherheitsweste wird empfohlen. **Gerte und Sporen nicht erlaubt!**

Bewertung: Das willige auf die Hilfen (so minimal wie möglich und nötig) Reagieren des Pferdes, sowie seine Vorsicht, Courage, Aufmerksamkeit sowie Bereitschaft zur Mitarbeit. Die vertrauensvolle Verständigung zwischen Reiter/-in und Pferd/Pony, die Einwirkung auf des Pferd/Pony nach dem Schulnotensystem zwischen 1-6 (analog WBO 2018 WB 105, Seite 64).

### 27.) Vertrauen auf Distanz

Teilnehmer: Ponies/Pferde: ab 5-jährig

Teilnehmer: ab 12-jährig.

Anforderung: Das Pferd/Pony wird durch eine Strecke mit 10 Aufgaben, die nach Nennungsschluss unter [www.kreisbreitensportturnier.jimdo.com](http://www.kreisbreitensportturnier.jimdo.com) veröffentlicht werden, geführt.

Ausrüstung: Ponies/Pferde: Knotenhalter mit Leitseil, Beinschutz erlaubt, **Bandagen, Fliegenschutz an den Ohren und/oder am Halfter sind nicht erlaubt.**

Führende/-r: Handschuhe, feste mindestens knöchelhohe Schuhe, Reithelm mit 3- bzw. 4-Punktbefestigung (DIN EN1384) vorgeschrieben. **Keine Gerte!**

Bewertung: Das gelassene, kontrollierte Verhalten des Pferdes/Ponys sowie Harmonie und Vertrauen zwischen Pferd/Pony und Führendem nach Punktesystem zwischen 0-100.

## Die Klassiker vom RuSV Hüttener Berge e.V. (Sylvia Gellhorn, B.Deutschmann)

- jeweils mindestens 8 Nennungen -

### 28.) Führzügel-Wettbewerb

Teilnehmer: alle Reiter/-innen, die nicht in WB 30,21-23,4-5 starten, sowie Pferde und Ponies ab 5-jährig.

Führende/-r mindestens 16-jährig.

Anforderung: Nach Weisung der Richter.

Ausrüstung: Ponies/Pferde: Sattel mit Steigbügeln, Trensenzaum, Führstrick mit Karabinerhaken am linken Trensenring befestigt. Gleitendes Ringmartingal, Gamaschen, Springglocken, Streichkappen erlaubt.

Reiter/-in: angemessene Reitkleidung, Stiefel oder Stiefeletten, Reithelm mit 3- bzw. 4-Punktbefestigung (DIN EN1384). Für Reiter mit Handicap sind kompensatorische Hilfsmittel erlaubt.

**keine Gerte und Sporen!**

Führer/-in: Handschuhe, feste mindestens knöchelhohe Schuhe, Kleidung der des Reiters angepasst, **keine Gerte.**

**Bewertung:** Beurteilt wird der Sitz der Reiterin/des Reiters im Hinblick auf bereits entwickelte Balance und Losgelassenheit, sowie die Harmonie im Gesamteindruck Reiter-Führer-Pferd. Kommentierung durch den Richter.

### **29.) Reiter-Wettbewerb**

**Teilnehmer:** alle Reiter/-innen sowie Pferde und Ponies ab 5-jährig.

**Anforderung:** geritten wird im Schritt, Trab und Galopp nach Weisung der Richter.

**Ausrüstung:** Ponies/Pferde: Sattel mit Steigbügeln, Trense mit Reithalter, Hilfszügel erlaubt (s. WBO)

Reiter/-in: angemessene Reitkleidung, Stiefel oder Stiefeletten, Handschuhe, Reithelm mit 3- bzw. 4-Punktbefestigung (DIN EN1384). **Gerte und Sporen nicht erlaubt!**

**Bewertung:** mit einer Wertnote zwischen 0 und 10.

### **30.) Springreiter-Wettbewerb**

**Teilnehmer:** alle Reiter/-innen (ohne Start in WB 28) sowie Pferde und Ponies ab 5 Jahre

**Anforderung:** geritten wird im Schritt, Trab und Galopp, im leichten Sitz, über Stangen und Cavalettis nach Weisung der Richter.

**Ausrüstung:** Ponies/Pferde: Sattel mit Steigbügeln, Trense mit Reithalter, gleitendes Ringmartingal + Beinschutz erlaubt.

Reiter/-in: angemessene Reitkleidung, Stiefel oder Stiefeletten, Handschuhe, Reithelm mit 3- bzw. 4-Punktbefestigung (DIN EN1384).

**Bewertung:** mit einer Wertnote zwischen 0 und 10.

### **31.) Unified-Wettbewerb „gemeinsam sind wir stark“: Schritt - Trab - Dressur**

**Teilnehmer:** alle Reiter/-innen. Je einer ohne und einer mit Handicap, bzw. ein Junior/-in und einem TN Ü40 ☺ mit Pferden und Ponies ab 5-jährig.

**Anforderung:** Zwei Reiter/innen, einer ohne, einer mit Handicap, oder ein Junior/-in ohne Handicap mit einem Reiter/in Ü40 ☺, bilden ein Team und reiten gemeinsam. Die Aufgabe wird ca. 4 Wochen vor der Veranstaltung unter [www.kreisbreitensportturnier.jimdo.com](http://www.kreisbreitensportturnier.jimdo.com) im Internet veröffentlicht.

**Ausrüstung:** Ponies/Pferde: Sattel mit Steigbügeln, Trensenzaum. Gleitendes Ringmartingal erlaubt.

Reiter/-in: angemessene Reitkleidung, Stiefel oder Stiefeletten, Reithelm mit 3- bzw. 4-Punktbefestigung (DIN EN1384). Das Tragen einer Sicherheitsweste wird empfohlen. Für Reiter mit Handicap sind kompensatorische Hilfsmittel erlaubt; Gerte (max. 120 cm) erlaubt, nicht Sporen erlaubt!

**Bewertung:** Beurteilt wird der Sitz der Reiterin/des Reiters im Hinblick auf bereits entwickelte Balance und Losgelassenheit, sowie die Harmonie im Gesamteindruck Reiter-Führer-Pferd. Addierte Einzelnoten plus Note für Gesamteindruck ergeben die End-Teamnote.

### **32.) Aktionsparcours (Stufe 1) – geritten oder geführt**

**Teilnehmer:** alle Reiter/-innen ab 6 Jahren, sowie Pferde und Ponies ab 5 Jahre

**Anforderung:** es ist ein Parcours von 8 Aufgaben in vorgegebener Reihenfolge fehlerfrei und schnellstmöglich (Höchstzeit!) zu absolvieren (s. Broschüre „Allround Wettbewerbe für Halle und Platz“: kostenpflichtiger Download unter [www.fnverlag.de](http://www.fnverlag.de)). Jede Aufgabe muss versucht werden (max. 15 Sek.). Es darf auch begleitend geführt werden. Vom Veranstalter wird eine Parcourskizze erstellt, in der die Höchstzeit angegeben wird. Diese Skizze wird nach dem Nennungschluss unter [www.kreisbreitensportturnier.jimdo.com](http://www.kreisbreitensportturnier.jimdo.com) im Internet veröffentlicht.

**Ausrüstung:** Ponies/Pferde: Sattel mit Steigbügeln, Trense mit Reithalter. Gleitendes Ringmartingal, Beinschutz

Reiter/-in: angemessene Reitkleidung, Stiefel oder feste, mindestens knöchelhohe Schuhe mit durchgehender Sohle und kleinem Absatz, Handschuhe, Reithelm mit 3- bzw. 4-Punktbefestigung (DIN EN1384). Das Tragen einer Sicherheitsweste wird empfohlen. Gerte, max. 75 cm, erlaubt.

**Bewertung:** nach Zeit, Fehler werden zur benötigten Zeit hinzuaddiert. Ausschluss: nach Überschreiten der Höchstzeit, Weiterreiten nach Nichtbewältigung einer Aufgabe, ohne Klingelzeichen abzuwarten, nach 3. Abklingeln.

### **33.) „Jump and run or drive“ (in Anl. an einen AP), geritten, geführt, gelaufen + gefahren**

- Teilnehmer:** alle Teilnehmer ab 6 Jahren mit Pferden und Ponies ab 5 Jahre
- Anforderung:** Aktionsparcours mit Elementen aus Stufe 2 und 3 in vorgegebener Reihenfolge. Reiter/in darf geführt werden. Am Ende des Parcours ist abzusetzen und zu Fuß sind weitere Aufgaben ohne Pferd zu absolvieren. Dieser Teil kann auch von einem Läufer/Fahrer übernommen werden. Jede Aufgabe muss versucht und in max. 15 Sek. bewältigt werden. Nach Überschreiten der 15 Sek. wird abgeläutet und die nächste Aufgabe kann geritten/gelaufen/gefahren werden.  
Vom Veranstalter wird eine Parcourskizze mit der Aufgabenstellung für den Reiter, den Läufer und den Fahrer) erstellt, in der die Höchstzeit angegeben wird. Diese Skizze wird nach Nennungsschluss unter [www.kreisbreitensportturnier.jimdo.com](http://www.kreisbreitensportturnier.jimdo.com) im Internet veröffentlicht.
- Ausrüstung:** Ponies/Pferde: Sattel mit Steigbügeln, Trense mit Reithalter. Gleitendes Ringmartingal, Gamaschen, Springglocken, Streichkappen erlaubt.  
Reiter/-in: angemessene Reitkleidung, Stiefel oder feste, mindestens knöchelhohe Schuhe mit durchgehender Sohle und kleinem Absatz, Reithelm mit 3- bzw. 4-Punktbefestigung (DIN EN1384). Das Tragen einer Sicherheitsweste wird empfohlen. Gerte Max. 75 cm, erlaubt.
- Bewertung:** nach Zeit, für jeden Fehler werden 5 Strafsekunden zur benötigten Zeit hinzuaddiert. Ausschluss: nach Überschreiten der Höchstzeit, Weiterreiten/-laufen nach Nichtbewältigung einer Aufgabe, ohne Klingelzeichen abzuwarten, nach 3. Abklingeln.

### **34.) Qualifikation zum PM Schulpferde-Cup (R. Leineweber+)**

Dieser WB richtet sich an Reitschulen und Reitbetriebe!!!

Es ist ein kombinierter Mannschaftswettbewerb (Ehrenpreis für das Siegerteam, Schleifen+ Stallplaketten für alle TN, Transportkostenzuschuss)

Anforderungen und weitere Infos: WBO WB 604, Seite 357 oder [www.pferd-aktuell.de/pm-schulpferdecup/](http://www.pferd-aktuell.de/pm-schulpferdecup/) / [www.kreisbreitensportturnier.jimdo.com](http://www.kreisbreitensportturnier.jimdo.com)

Einsatz pro Team: 20,00€, **mindestens 5 Nennungen!**

# Nennungsformular

für das **Kreisbreitensportturnier des Pferdesportverbandes Rendsburg-Eckernförde e.V.**  
 am: **15.-16. September 2018** in: Groß Wittensee auf Hof Kirchhorst

**Angaben zum Teilnehmer (pro Reiter/Fahrer je ein Formular ausfüllen!)**

**Reiter/in bzw. Fahrer/in:** Name, Vorname: \_\_\_\_\_  
 Straße: \_\_\_\_\_  
 PLZ, Ort: \_\_\_\_\_  
 Geburtsdatum: \_\_\_\_\_  
 e-Mail: \_\_\_\_\_ Telefon/Handy: \_\_\_\_\_  
 Verein (falls Mitglied)/Stall: \_\_\_\_\_

**Angaben zum 1. Pferd/Pony (oder Aufkleber bei FN-eingetragendem Pferd/Pony)**

Name: \_\_\_\_\_ Stockmaß: \_\_\_\_\_  
 Geburtsdatum: \_\_\_\_\_ Geschlecht: \_\_\_\_\_ Farbe: \_\_\_\_\_  
 Zuchtverband (falls bekannt): \_\_\_\_\_  
 Besitzer/in: Name: \_\_\_\_\_  
 Adresse: \_\_\_\_\_  
 Dieses Pferd/Pony startet noch mit folgendem(-er) Teilnehmer/in: \_\_\_\_\_

**Angaben zum 2. Pferd/Pony (oder Aufkleber bei FN-eingetragendem Pferd/Pony)**

Name: \_\_\_\_\_ Stockmaß: \_\_\_\_\_ cm  
 Geburtsdatum: \_\_\_\_\_ Geschlecht: \_\_\_\_\_ Farbe: \_\_\_\_\_  
 Zuchtverband (falls bekannt): \_\_\_\_\_  
 Besitzer/in: Name: \_\_\_\_\_  
 Adresse: \_\_\_\_\_  
 Dieses Pferd/Pony startet noch mit folgendem(-er) Teilnehmer/in: \_\_\_\_\_

**Wettbewerb**

Nummer	Bezeichnung	Mannschaft/Team	sonstige Angaben

Das Nenngeld in Höhe von € \_\_\_\_\_ wurde überwiesen auf das Konto des Pferdesportverbandes Rendsburg-Eckernförde bei der Bordesholmer Sparkasse DE60 2105 1275 0020 0160 78 unter Stichwort "Breitensportturnier 2018"

**Hiermit werden von allen an der Turnierteilnahme beteiligten Personen die Ausschreibungs-Richtlinien, die WBO und die besonderen Bestimmungen der Landeskommission Schleswig-Holstein als verbindlich anerkannt, außerdem wird bestätigt, dass alle genannten Pferde/Ponies haftpflichtversichert sind!**

-----  
 Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift Teilnehmer/in (bei Minderjährigen Erziehungsberechtigter) \_\_\_\_\_